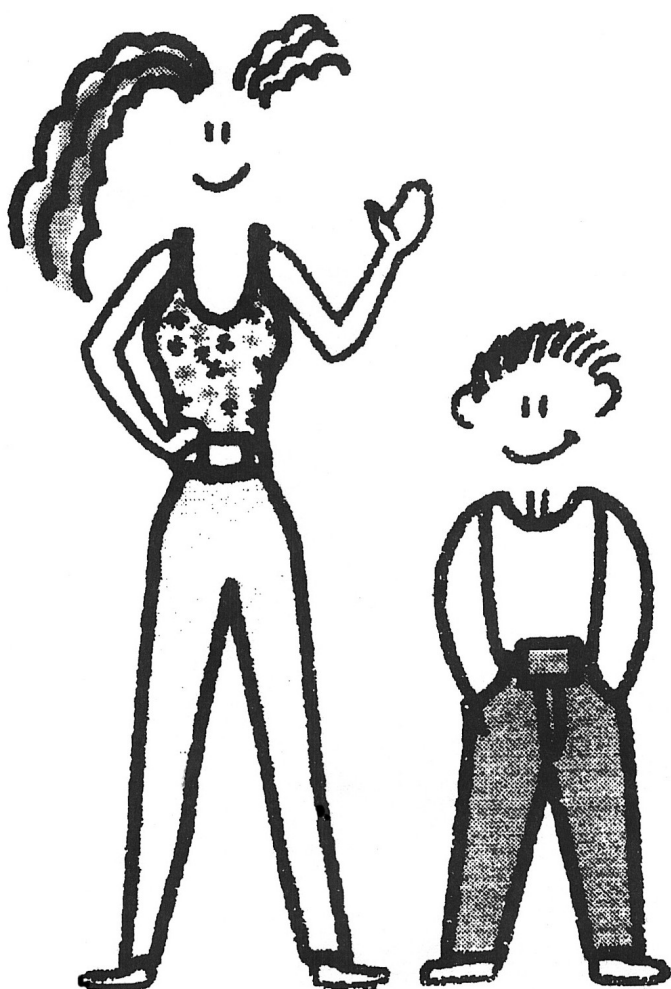




# Protokoll



## **40. Sitzung vom 17.11.2011**

---

Das Sankt Augustiner Kinder- und Jugendparlament findet ihr im Internet unter:

[www.kijupa.de](http://www.kijupa.de)

# **Tagesordnung der 40. Sitzung des Kinder- und Jugendparlaments am 17.11.2011**

**Beginn: 15.00 Uhr**

Begrüßung

Eröffnung der Ausstellung einer Malaktion der Sankt Augustiner Grundschulen zum Stadtmarketing

TOP 1: Protokoll der letzten Sitzung /  
Berichte über die Ausführung von Beschlüssen

TOP 2: Wahl einer Kindersprecherin / eines Kindersprechers

TOP 3: Prädikat Kinderfreundlich 2011

Bekanntgabe des Wahlergebnisses zur Sprecherwahl

**Ende: 15.50 Uhr**

**Anschließend Feierstunde aus Anlass der 40. Sitzung und zum  
20jährigen Bestehen des Kinder- und Jugendparlaments**

**Sitzung des Kinder- und Jugendparlaments Sankt Augustin**

**Leitung:** Bürgermeister Klaus Schumacher, Christian Preuße (Sprecher JSR),  
Rojan Barini (Kindersprecher)

**Unterstützung:** Klaus Engels (FB 5)

**Datum:** 11.17.2011      **Beginn:** 15.00 Uhr      **Ende:** 15.50 Uhr

**Sitzungsort:** Ratssaal der Stadt sankt Augustin

**Vom Kinder- und Jugendparlament waren anwesend:  
Stimmberechtigte und stellvertretende Abgeordnete:**

Bianca Bouillon	Sven Gröbe	Alexander Wallan
Niklas Kirchhoff	Anton Röttger	Adriana Zamfir
Sina Klevers	Moritz Schüler	Daniel Gerl
Luisa Hübschen	Finn Jeske	Nele Glahe
Luka Binnenbrücker	Adjmal Kamal	Noah Lano
Emely Mian	Abeska Ravinthira	Victor Chuvlyaev
David Schlicht	Leonie Schild	Jörn Schmitz
Leo Feld	Antonella Tiscari	Lina Schröter
Linus Schmidt	Xenia Kuczynski	Bünyamin Sariaya
Paul Suntrup	Emely Schauff	Rojan Barani
Melissa Blöse	Alexander Tilse	Tim Eisenbarth
Samed Erdogan	Julia Effenberg	Nicole Ewald
Saskia Heitzer	Saskia Schmitter	Julian Schug
Merle Konert	Sascha Wagner	
Pia Oelmeier	Yasmine Bahi	<b>Gäste</b>
Paula Filser	Nathalie Bresgen	Kevin Peter
Sophia Kill	Ernanda Bajrami	Jan Kohrs
Lea Stöckmann	Laura Bertram	

**beratende Mitglieder**

Frau Lüders	Jugendhilfeausschuss	<u>vom Stadtjugendring:</u>
Herr Lübken	Beigeordneter	Herr Körber
Frau Clauß	FB Kinder, Jugend und Schule (FB 5)	Herr Misch
Herr Liedtke	FD Jugendarbeit/kommunale Bildungsplanung (FD 5/20)	<u>vom Jugendstadtrat:</u>
Frau Dedenbach	FD Schulverwaltung (FD 5/30)	Christian Preuße
Herr Steinkamp	FB Ordnung (FB 1)	<u>von der Verwaltung:</u>
Herr Richter	Städtischer Bauhof (FB 7)	Herr Engels
Herr Salzig	FB Gebäudemanagement (FB 9)	Organisation und Protokoll
Herr Hennig	FB Stadtplanung und Bauordnung (FB 6)	

Im Protokoll sind in der letzten Spalte jeweils die Fachbereiche der Stadtverwaltung benannt, die den gefassten Beschluss ausführen oder sich mit der jeweiligen Frage weiter befassen. Folgende Zahlen entsprechen dabei folgenden Fachbereichen:

FB 1 = Fachbereich Ordnung

FB 5 = Fachbereich Kinder, Jugend und Schule

FB 7 = Fachbereich Tiefbau

FB 3 = Fachbereich Kultur und Sport

FB 6 = Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung

FB 9 = Fachbereich Gebäudemanagement

## **Begrüßung:**

Der Kindersprecher, Rojan Barani, begrüßte alle Abgeordneten und Gäste zur 40. Sitzung des Kinder- und Jugendparlaments. Er verwies auf die Besonderheit dieser Sitzung als Jubiläumssitzung. Auch der Bürgermeister, Klaus Schumacher, begrüßte die Anwesenden allgemein und verwies auf den geplanten Feierstunde, in der die geladenen Jubiläumsgäste gesondert vorgestellt werden sollten. Wegen der Feierstunde sei diese Sitzung gegenüber den üblichen KiJuPa-Sitzungen gekürzt, so gebe es diesmal keine Fragestunde.

Danach stellten sich Frau Lüders, die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, die Vertreter der Stadtverwaltung und des Stadtjugendrings sowie Christian Preuße, der Sprecher des Jugendstadtrates selbst vor.

Im Anschluss an diese Vorstellungsrunde eröffnete der Bürgermeister gemeinsam mit dem Kindersprecher eine Ausstellung einer Malaktion der Sankt Augustiner Grundschulen zum Thema: **Stadtmarketing**.

## **TOP 1: Protokoll und Bericht zur Beschlussausführung der 39. Sitzung**

Das Protokoll hatten die von den Schulen rechtzeitig benannten Abgeordneten vorab erhalten. Auf Nachfrage von Rojan gab es keine Fragen oder Anmerkungen zum Protokoll.

Herr Engels berichtet über die Beschlüsse aus der letzten Sitzung. Zum Thema „**Prädikat Kinderfreundlich**“ verwies er auf den Tagesordnungspunkt in der heutigen Sitzung. Zum Thema „**Sauberkeit auf Schulhöfen**“ waren in der letzten Sitzung einige Vorschläge gesammelt worden. Diese müssen noch in einem Brief an die Schulen verschickt werden.

In der letzten Sitzung war auch eine **Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der Homepage** des KiJuPa eingesetzt worden. Diese Arbeitsgruppe hat in den Osterferien getagt. Das Ergebnis der Arbeitsgruppe ist unter [www.kijupa.de](http://www.kijupa.de) zu sehen.

## **Top 2: Wahl einer Kindersprecherin oder eines Kindersprechers:**

Rojan Barani erklärte kurz die Aufgaben einer Kindersprecherin / eines Kindersprechers. Diese /dieser wird für ein Jahr gewählt und seine wesentliche Aufgabe ist die Mitarbeit an der Vorbereitung und der Leitung der Sitzungen des Kinderrates und des Parlamentes.

In der Kinderratssitzung hatten sich bereits Rojan Barani, Ernanda Bajrami, Laura Bertram, Noah Lano und Saskia Schmitter als Kandidaten beworben. Alle Kandidatinnen und Kandidaten stellten sich kurz vor.

**In geheimer Abstimmung wählte das Kinder- und Jugendparlament mit 20 von 34 abgegebenen Stimmen Rojan Barani zum Kindersprecher.**

Als TOP 3 folgt in den normalen Sitzungen die Fragestunde, bei der die anwesenden Kinder dem Bürgermeister und den Vertretern der Stadtverwaltung Fragen stellen können. Da in dieser Jubiläumssitzung eine Feierstunde geplant war, musste die Fragestunde dieses Mal ausfallen. Fragen konnten aber auf Zettel geschrieben und in die „Zettelbox“ geworfen werden.

In der Zettelbox waren xx Fragen, die im Anhang 1 dieses Protokolls beantwortet werden.

### **TOP 3 Aktion „Prädikat Kinderfreundlich“**

Herr Engels berichtete vom „Prädikat Kinderfreundlich“, das seit 1992 alle zwei Jahre in Sankt Augustin an Personen, Vereine, Einrichtungen oder Initiativen vergeben wird, die sich besonders für Kinder einsetzen. Ausgewählt werden die Preisträger vom Kinder- und Jugendparlament.

Das Prädikat sollte bereits 2010 vergeben werden, doch wurden damals keine geeigneten Vorschläge eingereicht. Das Kinder und Jugendparlament hatte deshalb in der 37. Sitzung am 11.11.2010 beschlossen, die Aktion 2011 zu wiederholen.

Die Sankt Augustiner Kinder und Erwachsenen waren mit Zeitungsartikeln, Handzetteln und Plakaten sowie im Internet aufgerufen worden, Vorschläge zu machen. Insgesamt waren sieben Vorschläge eingegangen, die von einer Kommission geprüft wurden, der neben der Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses und einem Vertreter des des Fachbereichs Kinder, Jugend und Schule auch sechs Abgeordnete des KiJuPa angehörten. Die Überprüfung erfolgte nach folgenden Fragestellungen:

- Ist die Aktion im Sinne der Kinder ?
- Ist die Aktion auf Dauer angelegt ?
- Ist die Aktion wirksam ?
- Ist die Aktion beispielhaft ?
- Ist die Aktion uneigennützig?

Die drei Vorschläge, die von der Kommission als geeignet bewertet wurden, wurden von Marc Guglieminette und Maximilian Linder, die beide Mitglieder der Kommission waren, sowie von Herrn Engels vorgestellt.

Danach wurde mit folgendem Ergebnis über die drei Vorschläge einzeln abgestimmt, ob diese aus Sicht der Abgeordneten das „Prädikat Kinderfreundlich“ verdienten. Abstimmen durften dabei, wie schon bei früheren Vergaben des Prädikats Kinderfreundlich, auch die anwesenden stellvertretenden Abgeordneten.

a) Bürgerverein Wiesenblumensiedlung für die Bereitstellung einer Wiese als Spielfläche.

**27 Abgeordnete stimmten mit ja, 4 mit Nein und 5 enthielten sich der Stimme**

b) Herr Günther Giller für ein Computerangebot an der KGS Sankt Martin in Mülldorf

**16 Abgeordnete stimmten mit ja, 24 mit nein und 7 Enthaltungen**

c) Frau Zellmer für die Durchführung der Theater-AG an der Evg. Grundschule in Hangelar

**39 stimmten mit ja 7 mit nein und 4 Enthaltungen**

Christian Preuße fasste im Anschluss das Abstimmungsergebnis wie folgt zusammen:

**Das Kinder- und Jugendparlament verleiht damit dem Bürgerverein „Wiesenblumensiedlung“ und Frau Zellmer für die Durchführung der Theater-AG das Prädikat Kinderfreundlich 2011.**

Es folgte die **Bekanntgabe des Abstimmungsergebnisse zur Sprecherwahl**. Da Rojan auf Nachfrage des Bürgermeisters die Wahl annahm, wurde er vom Bürgermeister zur Wiederwahl beglückwünscht.

Rojan bedankte sich für das in ihn gesetzte Vertrauen und beendete die Sitzung.

Der Bürgermeister bedankte sich bei den Abgeordneten und lud die Anwesenden ein, zur Feierstunde zu bleiben. Er bat die geladenen Gäste an die Stehtische in der Mitte des Saales.

## Feierstunde

Es folgte eine von Harry Liedtke geleitete Talkrunde mit Gästen, die alle beim Aufbau des Kinder- und Jugendparlaments vor 20 Jahren beteiligt waren.

Dies waren vor allem die ehemaligen Bürgermeister Wilfried Wessel und Anke Riefers, die ehemalige Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses Marika Roitsheim, die ehemaligen Sprecher des Kinder- und Jugendparlaments Tim Hinkelmann und Stefan Knauf sowie Jürgen Misch vom Stadtjugendring. Die ehemaligen Beigeordneten Wilhelm Roth und Konrad Seigfreid waren entschuldigt.

Zum Abschluss gratulierte der Bürgermeister dem Kinder- und Jugendparlament zu seinem doppelten Jubiläum und bedankte sich bei den für das Kinder- und Jugendparlament zuständigen Mitarbeitern der Stadtverwaltung für ihren großen Einsatz.

Dann lud er die Anwesenden zu Gesprächen, Getränken und Häppchen in den Vorraum des Ratssaales ein.

\_\_\_\_\_  
Klaus Schumacher, Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Marcus Lübken, Beigeordneter

\_\_\_\_\_  
Klaus Engels, Protokollführer

\_\_\_\_\_  
Rojan Barani, Kindersprecher

### Anlage 1: Fragen und Antworten der Zettelbox

1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		

<b>11</b>		
<b>12</b>		
<b>13</b>		